

## **Beantwortung einer mündlichen Anfrage aus einer früheren Sitzung öffentlicher Teil**

<b>Gremium</b>	<b>Datum</b>
Stadtentwicklungsausschuss	11.03.2021

**Beantwortung einer mdl. Anfrage aus der Sitzung des Stadtentwicklungsausschusses am 28.01.2021**

### **Mündliche Anfrage des SB Frenzel zu**

#### **5.1 Bedarfsfeststellungsbeschluss Interimsmaßnahmen Johannisstraße/ Tunnelbereich 2186/2020**

**SB Frenzel erkundigt sich, ob es seitens der Verwaltung einen Vorschlag gebe, wie für die Obdachlosen rund um den Breslauer Platz ein Interim mit Containern (Little Homes) auf dem Parkplatz geschaffen werden könne oder auf andere Art und Weise in der Nähe Behelfsunterkünfte eingerichtet werden können, z.B. in aktuell minder genutzten Immobilien wie Hotels.**

#### **Antwort der Verwaltung**

Die Stadt Köln hat zusammen mit den Trägern der Wohnungslosenhilfe trotz der Corona-Pandemie das Winterhilfeangebot für Tages- und Nachtaufenthalt nicht nur erhalten, sondern im Rahmen der ordnungsrechtlichen Winterhilfe um ca. 45 Plätze gegenüber 2019/2020 erweitert. Damit stehen in Köln ca. 140 Plätze zusätzlich zu den ganzjährigen Plätzen bereit. Darüber hinaus wurde die Anzahl der Plätze in den gewerblichen OBG-Unterkünften (Hotels) zur Unterbringung von obdachlosen Personen seit Beginn der Pandemie um weitere 260 Plätze erweitert.

Insgesamt stehen der Stadt Köln somit rund 1.800 Plätze zur Verfügung, die über das Amt für Soziales, Arbeit und Senioren unmittelbar oder in Kooperation mit den Trägern der freien Wohlfahrtspflege angeboten werden. Das Angebot an trockenen und beheizten Unterkünften übersteigt damit, wie bisher auch, den Bedarf.

Des Weiteren sind kurze Wege zu den (Not-) Schlafangeboten gerade vom Breslauer Platz aus gegeben. Sowohl der Shuttle Bus nach Merheim, wie auch gewerbliche OBG - Unterkünfte, die Not-schlafstellen des Notel und des Sozialdienst katholischer Männer liegen jeweils im Nahbereich.

Das Kölner Hilfesystem hat ein großes Interesse daran, obdachlosen Menschen menschenwürdige und angemessene, das heißt trockene und beheizte Schlafmöglichkeiten und Tagesaufenthalte, zu bieten. Weder Little Homes noch Container erfüllen diese Kriterien und stellen somit keine Lösung für die Menschen rund um den Breslauer Platz dar.

Nahezu alle obdachlosen Menschen, die sich im Umfeld des Breslauer Platzes aufhalten werden regelmäßig von Streetworkern aufgesucht und sind über die bestehenden Unterbringungsangebote informiert.

**Gez. Dr. Rau**